

Bräustüberl-Zeitung



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!

AUSGABE 22 - JUNI/JULI 2007

MTF
Ladies News Men's fashion
Seestraße 2 + 12 • 83700 Rottach-Egern
Tel. (08022)6120 • Fax (08022)24655

Parkgebühr ver(g)essen

Wichtig für alle Autofahrer und Parkuhr-Geschädigten: Auch weiterhin verrechnen wir im Bräustüberl die bezahlte Parkgebühr mit Ihrer Zeche! Einfach den unteren Abschnitt des Parkscheins abreißen und bei der Bedienung abgeben.

*Frische Farb' fürs Bräustüberl
- und auch für Ihre Wände.*
**Gabriele
TAHEDL**
Malermesterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 08022/4102 · Fax 93672

Gemütlich nach oben

Erstmals haben die Sütten-, die Stümpfling- und die Taubensteinbahn in diesem Jahr bis zum Ende der Sommersaison täglich geöffnet. Mehr unter www.alpenplus.de

Der Wallberg leuchtet...

... bei der Johannifeier mit Sonnwendfeuer am Samstag, 23. Juni. Bis 21.30 Uhr ist die Kasse an der Wallbergbahn-Talstation geöffnet, letzte Talfahrt um 1 Uhr.

MOSCHNER
www.moschner.de

Klick den Tisch!

Einen Tisch reservieren? - Das geht persönlich, telefonisch oder online: Gleich auf der Startseite von www.braustuberl.de erwartet Sie der Button „Tischreservierung“ mit allen Möglichkeiten - ab vier Personen, mit Tag, Uhrzeit, im Nichtraucher- oder Raucherbereich. Eine Bestätigung kommt umgehend per Mail. Eine Online-Tischreservierung für denselben Tag ist bis 17 Uhr möglich.

Es soll schon piffige Event-Manager gegeben haben, die für ihre Kunden ganze Waldfest-Tage reservieren wollten („Wir bringen Ihnen die Leute mit Bussen raus!“). Andere gingen gleich zum Patentamt und versuchten, sich den Begriff „Waldfest“ schützen zu lassen. Herausgekommen ist bei all diesen Vorhaben gottseidank nix - weil die Waldfest-Macher im Tal eben auch nicht auf der Brennsupp'n dahergeschwommen sind. Sondern die Traditionen hochhalten, damit sich auf den sommerlichen Freiluftveranstaltungen Einheimische und Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Dazu gehört, dass auf den Waldfesten der Trachten- und Sportvereine durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder Geld verdient wird, das anschließend wieder der Vereinsarbeit zugute kommt. Das ist heute ebenso wie vor 80 Jahren, als die ersten Vereine diese höchst gesellige Form der Finanzierung für sich entdeckten. Die Begeisterung, mit der sich die Mitglieder - teils



Im Juli und August ist jedes Wochenende verplant

Waldfest-Fieber

... und wenn's regnet, sind plötzlich alle bei uns herüber: Das Waldfest der Tegernseer Vereine vor prächtiger Kulisse im Schmetterlingsgarten.

über Generationen hinweg - dabei ans Werk machen, wird auch in diesem Sommer auf die Besucher überspringen. Sie ist ein wichtiger Teil dessen, was die besondere

Waldfest-Szene im Tal ausmacht. Wir freuen uns auf die Saison 2007,

die am 24. Juni traditionell von den Hirschberglern eröffnet wird. al

Waldfestkalender: Die Termine	
24. Juni	Hirschbergler-Waldfest am Vereinsheim an der Wallbergstraße (ab 10 Uhr)
29./30. Juni	Waldfest Skiclub Bad Wiessee am Sonnenbichl (jeweils 16 Uhr)
6./7. Juli	Waldfest des Skiclub Kreuth am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof (6. Juli ab 18 Uhr, 7. Juli ab 15 Uhr)
13./14. Juli	TSV-Waldfest in Bad Wiessee, Kurpark Abwinkl (ab 18 Uhr)
13./14./15. Juli	Waldfest der Tegernseer Vereine im Schmetterlingsgarten (13. Juli ab 18 Uhr, sonst ab 14 Uhr)
22. Juli	Trachten-Waldfest der Leonhardstoana auf dem Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof (ab 13 Uhr)
27./28. Juli	Waldfest Ski-Club Rottach-Egern am Vereinsheim Lori Feichta (27. Juli ab 17 Uhr, 28. Juli ab 15 Uhr)
3./4. August	Waldfest des FC Real Kreuth am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof (3. August ab 17 Uhr, 4. August ab 15 Uhr)
5. August	Trachtenwaldfest des Heimat- und Volkstrachtenvereins Bad Wiessee im Kurpark Abwinkl (ab 10 Uhr)
5. August	Waldfest der Wallberger am Vereinsheim Lori Feichta in Rottach-Egern (ab 10 Uhr)
9./10./11./12. August	Waldfest des Skiclubs Ostin (ab 17 Uhr am Oedberglift)
25. August	Weinfest des Burschenvereins Rottach-Egern am Kreidl-Hof in Unterwallberg (ab 18 Uhr)

Beachvolleyball: Profis baggern auf der Point

Mehr unter www.volleyball-tegernsee.de

Ein hochkarätig besetztes A+ Ligaturnier ist DAS Highlight in der Beachvolleyball-Saison auf der Tegernseer Point. Am 30. Juni und 1. Juli kämpfen die Top-Teams der Bayerischen und Deutschen Rangliste dort beim zweithöchsten Ranglistenturnier Deutschlands (!) um wertvolle Meisterschaftspunkte

und hohe Preisgelder. Mittendrin: die Tegernseer Lokalmatadoren Hannes Buchner und Dominik Richter (Foto), die als vierfache Bayerische Meister auf lautstarke Unterstützung durch ihre Fans hoffen. Für den Spaß zwischen den Aufschlägen sorgt eine große Players' Party am 30. Juni. al

Bäuerliche ETW in historischem Hof in Gmund, Wfl. ca. 319 m², Gartenanteil ca. 300 m², KP auf Anfrage, ID-Nr. 1099936
Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com
ENGEL & VÖLKERS

bootepfister
www.bootepfister.de
STÄNDIG ÜBER
100 BOOTE
VOR ORT
97525 Schwelheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepfister.de
83233 Bernau/Chiemsee, Chiemseestr. 65
Tel. +49 (0)8051/9640970, chiemsee@bootepfister.de

claus d. berthold
immobilienmanagement
BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2007
08022-661855 berger@claus-berthold.de
am tegernsee in besten lagen zu hause

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL
Trachtenmode · Stoffe · Kindertrachten
Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/5540 · Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

**exclusive Altbauanierung
in Tegernsee-Ortszentrum**
idyllisches Wohnen am Alpbach
Großzügige und lichtdurchflutete
Maisonettewohnungen mit Flair:
z.B. 3,5 Zi.-ca.106m² Wfl.-445 Tsd.
-zzgl. Stellpl. und 3,57% Prov.-
... Architektur die überzeugt!
Naturhaus
5-Seen-Land
Tel. 08153-881566
anspruchsvolle Individuallösungen
im Einklang mit der Natur!
· Kaufen · Bauen · Sanieren · Wohnen

Die Wittelsbacher am Tegernsee: Die Sonderausstellung im Museum gegenüber und ihr eigenwilligstes Exponat

Des Königs zweite Krone

Fotos: Thomas Pleitenberg



Kleine Zeitreise durch das
**MUSEUM
TEGERNSEER TAL**
KULTUR & GESCHICHTE

Aus Blech, aber tief verehrt: Krone und Wappen, die in der ehemaligen Klosterkirche entdeckt wurden, waren bei den Seelenmessen für König Max I. Joseph im Einsatz. Die Bestimmung der ungewöhnlichen Stücke gab eine Zeitlang Rätsel auf.

zweiten Gemahlin des Königs zu tun, mit Königin Karoline, die nach dem Tod Max Josephs 1825 Schlossherrin in Tegernsee wurde und sich ganz besonders um das Andenken ihres verstorbenen Gemahls kümmerte, auch um sein Seelenheil.

Jeweils zu seinem Todestag am 13. Oktober ließ sie – die badische Protestantin – in der Tegernseer Kirche für ihn eine Seelenmesse lesen. Sie stiftete der Kirche sogar eigens Messgewänder, um „die jährliche Todesfeier Seiner Majestät des höchstseligen Königs Max Joseph mit mehr Würde feyern zu können“.

Es war üblich, dass bei solchen Seelengottesdiensten vor dem Altar eine „Tumba“ aufgestellt wurde, d.h. ein sargähnlicher, mit schwarzem Stoff bedeckter Aufbau, der den abwesenden Leichnam repräsentierte und an dem nach der Messfeier das fürbittende „Libera“ gebetet wurde. Nach kirchlichen Vorschriften war es gestattet, die Tumba mit Standesabzeichen und Wappen des Verstorbenen zu schmücken. Hier kommen unsere blechernen Fundstücke aus dem Kirchen-Fundus wieder ins Spiel. Denn genau diesem Zweck dürften sie ursprünglich im Rahmen des königlichen Totengedenkens gedient haben.

Im November 1840, ein Jahr vor ihrem eigenen Tod, trug Königin Karoline Sorge für die dauerhafte Weiterführung der Seelengottesdienste, indem sie einen so genannten „ewigen Jahrtag“ stiftete. Zu einer solchen Stiftung gehörte ein Stiftungskapital, das ungeschmälert auf Dauer zu erhalten ist und aus dessen Ertrag die Kosten für die Gottesdienste bestritten werden. Die finanzielle Konstruktion war in diesem Fall eine besonders spezielle

Im vorigen Jahr beging man in ganz Bayern mit vielerlei Veranstaltungen die 200. Wiederkehr des Tages, an dem 1806 Kurfürst Max IV. Joseph den Titel eines Königs von Bayern annahm. Als König Max I. Joseph hat er wesentliche Grundlagen für das moderne Bayern geschaffen. Die Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen zeigte aus diesem Anlass in der Münchner Residenz eine große Ausstellung mit dem Titel „Bayerns Krone 1806“. Ihre wichtigsten Ausstellungsstücke waren natürlich die bayerischen Kroninsignien, allen voran die goldene, von Edelsteinen funkelnde Königskrone.

als Eigentümer von Brauerei und Bräustüberl). Entsprechend heißt die Sonderausstellung im Museum Tegernseer Tal, die noch bis zum 15. August dieses Jahres zu sehen ist, mit Recht „Das Königliche Tal“.

Auch hier strahlt dem Besucher gleich zu Beginn eine bayerische

NEU!
Wir lassen Ihr Holz wieder leben!
Hierat
Malermmeister
Tel. 080 22/66 52 55 • www.hierat.de

Königskrone entgegen. Doch bei näherer Betrachtung merkt man: Das gute Stück ist nur vergoldet, besteht vielmehr eigentlich aus Blech, und Edelsteine fehlen gleich ganz. Überdies ist man zeitweilig offenbar recht achtlos mit ihr umgegangen, so verbogen wie sie ist. Sie stammt aus einem der Sakristeischränke der Tegernseer Pfarrkirche, der ehemaligen Klosterkirche im Schloss. Mit ihr zusammen fanden sich dort vor einiger Zeit auch zwei auf Blech gemalte königliche Wappen in der Form wie sie von 1806 bis 1835 in Gebrauch waren.

Was hat es mit diesen seltsamen Stücken auf sich? So fragten sich auch die Museumsmitarbeiter. Die Antwort auf diese Frage hat mit der

Museum Kurzinfo

Das **Museum Tegernseer Tal** (Ecke See-/Bahnhofstraße, nur 200 Meter vom Bräustüberl) ist bis 21. Oktober täglich außer montags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs von 11 bis 17 Uhr.

Führungen für Gruppen sind jederzeit möglich. Terminvereinbarungen unter **Tel. 08022/4978, 4862** oder **3375**, unter **Fax 08022/937380** oder per e-Mail unter **AGVTegSchoe@aol.com**

Informationen über das Museum finden Sie auch im Internet unter **www.museumtegernseertal.de**

und schloss auch die Tegernseer Brauerei ein, wie aus der Stiftungsurkunde hervorgeht.

Zunächst bekundete die Königin-Witwe ihre Absicht, „das gesegnete Andenken Unseres in Gott ruhenden Herrn und Gemahls ... auch in Seinem ehemaligen Lieblings-Sitze Tegernsee zu verewigen“. Dazu soll in der Pfarrkirche jeweils am Todestag „ein solemner Seelengottesdienst nebst noch zwey hl. Messopfern“ abgehalten werden – also ein Hauptgottesdienst mit zwei so genannten Beimessen, die gleichzeitig oder nach dem Amt als stille Messen gefeiert werden. Der jährlich dafür zur Verfügung stehende Betrag wird auf großzügige 20 Gulden festgesetzt und die Königin legte die Auszahlung dieser Summe „als eine ewige Real-Last auf Unsere Besetzung Tegernsee, und namentlich auf Unser Bräuhaus daselbst“. Die auf den Kreuzer genau ausgearbeitete Verteilungsliste zeigt, wer am Jahrtag beteiligt war und dafür entlohnt wurde: Natürlich die Zelebranten des Amtes und der beiden Beimessen, dann zwei Leviten (Assistenzgeistliche), der Chorregent (also der Kantor), die Musiker, der Mesner, der Orgelblasbaltreter und die Ministranten. Die Kasse der Pfarrkirche erhielt eine Entschädigung „für angemessene Beleuchtung, Wein und Paramente u.s.w.“ Schließlich sollte der Überschuss in Höhe von 5 Gulden „nach dem Willen Ihrer Majestät der Stifterin zu einem Mittagmahle für die dienstherrliche Geistlichkeit verwendet werden“. Somit dürften alle zufrieden gewesen sein und des Verstorbenen mit Eifer gedacht haben.

Roland Götz

Begehrte Trophäe

Dr. Angelika Borrmann holt Buzi-Cup 2007

Wenn es um den Herrn mit den griffigen Rundungen geht, gibt es beim Tegernseer Golf-Club Bad Wiessee kein Halten mehr: Bereits zum vierten Mal kämpften die Mitglieder am Rohbognerhof um den „Buzi-Cup“, dem der Schutzpatron des Bräustüberls nicht nur seinen Namen gab – sondern zugleich auch für eine außergewöhnliche Trophäe Modell stand. Die insgesamt 164 Teilnehmer (Rekordbeteiligung!) ließen sich dabei auch von widrigen Winden, Schwüle und zwischenzeitlichem Hagel am Pfingstwochenende nicht aus dem Konzept bringen. Am besten kam Dr. Angelika Borrmann (Foto) mit den Bedingungen zurecht, die am Ende Buzi samt Herrn mit nach Hause nehmen durfte. Aber nicht ohne eine vorherige zünftige Feier im Bräustüberl, wo sich die Teilnehmer zum abendlichen Turnierausklang einfanden und die besten Schläge Revou passieren ließen. Frei nach dem Motto: *Golf erzählen ist (fast) noch schöner als Golf spielen.*



Foto: Thomas Pleitenberg

Alois Gonitjaner
Kunstschmiede · Stahlbau
Schlosserarbeiten
Bahnhofstr. 20, Tegernsee
Tel. 08022/1235

Auch das Museum Tegernseer Tal hat dieses Jubiläumjahr nicht achtlos verstreichen lassen. Denn 1817 erwarb König Max I. Joseph das ehemalige Kloster Tegernsee und machte es zu seiner Sommerresidenz. Seitdem spielte und spielt das Haus Wittelsbach in der Geschichte des Tegernseer Tal eine wichtige Rolle (und das nicht nur

GOLF CENTER
BAD WIESSEE
Öffentliches Golfübungsgebiet
Golfschule mit PGA Golfprofessionals
Einzelunterricht
Wöchentliche Platzreife- und Fortgeschrittenengolfkurse
Sanktjohanserstr. 42-44 • 83707 Bad Wiessee
08022/867184 • info@golfcenter-badwiessee.de

RATHS
Kaiserpassage
Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Urlaubs-Check
für Wohnmobile
Wohnwagen
Boote und Anhänger
-alle Reparaturen und Gasprüfungen
Heute gebracht heute gemacht!
BRUMMI DER FIXE LKW-SERVICE
Miesbach - 080 25 / 28 00 28

Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)
Weinhaus Moschner
Reservierungen: 080 22 - 55 22

Edler Innenausbau nach Maß
klassisch · ländlich · modern · mediterran
1200 m² Ausstellung
Bei uns ist handwerkliche Arbeit für anspruchsvolle Kunden bezahlbar!
Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter Innenausbau wie Antikböden, Bibliotheken, Türen, Landhaustuben, Schlafzimmer usw.
Finkenzeller GmbH
Finkenstrasse 2 · 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

Was unsere Gäste schreiben ...

... ist einfach pfundig -auch wenn sie manchmal recht streng mit uns sind. Hier einige der schönsten Anmerkungen, die Bräustüberlbesucher aus nah und fern auf unseren Gästebefragungskarten hinterlassen haben:

Fördert die Lebenslust und Gelassenheit zu jeder Tageszeit. Bedienung sehr gut, aber sehr „streng“, auch zu Preußen. Getränke machen Durst; 10 kg zugenommen. Fühl mich saupreißisch wohl, bitte nichts ändern. Immer, wenn ich hier rauskomme, suche ich nicht nur meinen Buzi, sondern auch Frau und Auto (Berlin)

Saugeil. (Gmund)

Schwarze Bänke bitte in natur wie die Tische. Tradition ja, aber das ist out. Man hat auch keine schwarzen Balkone und Fassaden. (Tegernsee)

Durch Euer Bier wurde mein Durst erst schön. (Eversen-Heide)

Der Hund hat lecker Wasser bekommen. Wow. (München)

Solidaritätsbeitrag vom Staat anfordern für Freibier an allen bayerischen Feiertagen! (Feldkirchen)

Ihr seid's guad – aba d' Leit! (Hausham)

Ein gemischtes Eis als Nachspeise wäre fein. (Tegernsee)

Zu wenig heiratswillige Damen! (Tegernsee)

Verbotene Glücksspiele am Tisch (grauehafte Gesellschaft)! (Scharling)

INTERESSANTES GEBÄUDE. (Mölten, Südtirol)

Danke Inge! (Salzgitter)

Die Bedienung (Andi) ist sehr gut. Wenn Sie sie nicht mehr brauchen, stell ich sie ein. (Gaißbach)

Dass es immer so bleibt. (Mannheim)

Mein Radler, das ich immer bestelle, hatte diezmal zuviel Limo. (Waizkirchen)

Das Essen war noch nie so gut. (Regensburg)

WUNDERSCHÖNES LOKAL, ECHT OHNE „CHICHI“, GUTE DURCHMISCHUNG DER GÄSTE, JEDER FÜHLT SICH WOHL – EINFACH SPITZE. (Zamikon, Schweiz)

Es gibt keine bessere Art, einen Montagmorgen zu gestalten. Service perfekt. (Valley)

Die Toiletten sind wunderschön. Es ist einfach toll. (Furth im Wald)

Die Einteilung von Raucher und Nichtraucher ist vorbildlich. Grüße aus Sachsen. (Limbach)

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

mit meim letzten Briaf hätt i mir bald an Schiefer eizogn. D'Redakteurin hat gmoant „Gar a sovui Mitleid mit die Raucher waar aa net notwendig gwen!“ – Ja no, ois Hund hast halt a Gespür und a Herz für Minderheiten.

Jetzt ham si sogar moi die Ministerpräsidenten mit dem Thema befasst. Da hams g'raucht, ... die Köpf.

Naja, wahrscheinlich müaßts des Problem sowieso global lösen. So wie d' Leut zum Tanken nach Österreich oder Tschechien fahrn, fahrts halt in Zukunft zum Raucha beispielsweise ins Saarland. Sinnvollerweise sollten dann allerdings die Navigationssysteme in die Autos ergänzt werdn: „Verlassen Sie die A... bei der nächsten Ausfahrt. In ...hausen befindet sich ein konzessioniertes Raucherlokal mit zwölf Sitzplätzen!“

Und der Onkel Willi kafft halt dann seine Rheumadecken und Vitaminpräparate nimmer auf 'ner Kaffee-fahrt, sondern auf 'ner Raucher-Reise.

Zeit wird's aber, dass ma si neba die Nicht-, respektive Passiv-Raucher aa amoi um die Nicht-Alkoholiker (die Passiv-Säufer sozusagen) kümmert. Weil, dees kon ja aa net gsund sei - zuschaugn müaßn, wie si der Tisch-nachbar oa Hoibe nach der andern schmecka lasst.

Da moan i, sollt si der oder die Gesetzgeber no was eifoin lassen. Vielleicht kannt ma den Fall ja moi ganz anders lösen: Statt Verbote - Sondergenehmigungen. Gega Gebühr, versteht si!

Es gibt no vui zum Regeln in und um d' Wirtschaft, fürcht'

Euer Buzi

PS: Pläne, was ma mit die Übergewichtigen toa kannt, sind in Arbeit. – Oh mei, Herrle!

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren „runden“ Geburtstagskindern: Jeannine Mohrenweiser, die am 23. Mai ihren 70. Geburtstag feierte, und Berta Wallner, die es ihr am 25. Juni nachmacht, sowie Roswitha Helminger zum 60sten am 5. Juni und Beate Holl-eis zum 40sten am 29. Juni.

Die weiteren Geburtstagskinder der Monate Juni und Juli: Esther Fuchshuber, Monika Höcher, Bärbel Prothmann, Stefan Matschi, Simone Seibt, Jaroslav Heles, Cornelia Schumacher, Andjelko Novosel.



Jeannine Mohrenweiser



Roswitha Helminger



Berta Wallner

Buzi am Bauch ...

... trägt ab sofort der Rottacher Wolfgang Tonscheidt. Der glückliche Gewinner unserer Gürtelschließen-Verlosung freut sich bei der Übergabe des schmucken Stücks mit Goldschmied Jakob Atzl (l.) und Wirt Peter Hubert.



Adler im Blick



Im Juni starten wieder die Steinadler-Wanderungen im Raum Wallberg und Söllbach. Bei den familientauglichen Ausflügen im Rahmen des Umweltprojekts der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee haben Groß und Klein die Möglichkeit, mehr über den König der Lüfte zu erfahren – und vielleicht sogar einen der imposanten Vögel „live“ zu erleben. Alle Termine im Internet unter www.steinadler-info.de

Fotos: Thomas Plettenberg

LOCH
creates motion

Werkzeugbau | Stanztechnik | Montagetechnik

Wolfgang Loch e. K.
Industriestr. 10 + 13 | D-55743 Idar-Oberstein
Fon +49(0)6784-902-0 | www.loch.de

FINKENHOLL®

Wir veredeln Stahl durch Service

Finkenholl Stahl GmbH, Bochum
Fon +49 234 334-0
Fax +49 234 334-137
Mail: sekretariat@finkenholl-stahl.de
Web: www.finkenholl-stahl.de

Ihr Fachbetrieb im Tegernseer Tal für Küchen, Bäder und Innenausbau.

Wir planen.
Wir fertigen.
Wir liefern.
Wir montieren.

Und das alles zu äußerst attraktiven **Festpreisen!**
Seit über 30 Jahren.
Jetzt neu in Rottach-Weißbach.

klotz Rottach-Egern
Telefon 08022/27 11 57

Leistung erhöhen – mit der Fußanalyse

Mittlerer
Der Fußfreund vom Tegernsee

Damit Ihre Füße mehr leisten!

Bei der Fußanalyse werden zu stark belastete Stellen am Fuß und Fehlbelastungen frühzeitig erkannt:

- Kontrolle des Ganglinienverlaufs
- Kontrolle des Abrollverhaltens
- Konzept zur optimalen Versorgung mit entsprechenden Einlagen
- Kontrolle der Wirkungsweise der verordneten Hilfsmittel

Bahnhofstr. 5, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/9179-0
www.mittlerer-tegernsee.de

Menschen im Bräustüberl: Montag-Stammtisch (Die schrägen 13)

Die Mischung macht's



Foto: Thomas Plettenberg

Die Herren vom Montag-Stammtisch kommen aus allen Himmelsrichtungen zu den wöchentlichen Treffen im Bräustüberl.

Der wissenschaftliche Beleg fehlt. Weil aber bekanntlich gerade im Bräustüberl die mündlichen Überlieferungen von hoher Glaubwürdigkeit sind, wollen wir den Herren

vom Gratler-Tisch gern vertrauen: 1936 oder 1937, das haben die Vorgänger der heutigen Generation hinterlassen, schlug die Geburtsstunde jener Zusammenkunft, die sich seit gut drei Jahrzehnten wenig spektakulär „Montag-Stammtisch“ nennt. In den wilden 70ern, erinnert sich Werner Kastl, war das noch anders: „Da hießen wir eine Zeitlang ‚Die schrägen 13‘. Ebenso wie dieser beziehungsreiche Name ist den aktuell neun Mitgliedern auch das Stammtisch-Schild abhanden gekommen. Nicht aber der

Kachelöfen · Kamine · Fliesen Schwimmbäder · Naturstein

Hannes Reich · seit 1758
Gräfin-Schluppenbach-Weg 3, 83708 Kreuth
Tel. 0 80 29/99 89 63 · Fax 0 80 29/10 47
hannes-reich@t-online.de
Schön und belastbar: Wir haben den Bräustüberl-Sanitärbereich neu gefliest!

Wer woß des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 21

Die Rindviecher machen's vor, die Menschen tun's ihnen gleich – nur, dass bei ersteren das „Ausgrasen“ in der Regel keine allzu weitreichenden Folgen nach sich zieht. So oder so: Der Begriff, den wir in unserer Frühlingsausgabe gesucht haben, passt auf beide Verhaltensweisen – das „Unterm-Zaun-durch- oder Über-die-Weidegrenzen-hinaus-Grasen“ der Kühe und das (eheliche) Fremdgehen der Menschen. Gewusst haben das die meisten unserer Teilnehmer, nur ein paar haben das „i“ übersehen und uns als Lösungsvorschlag die Bedeutung von „ausgrasen – Unkraut jäten“ angeboten. Schön auch dieser Lösungsvorschlag: Ausgrasen heißt „besoffen vom Bräustüberl heimgehen“ – so haben wir das noch gar nicht betrachtet. Eine, die auf jeden Fall richtig lag, war dagegen Helene Baumeister aus Olching. Sie darf sich deshalb über den Gewinn, ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz freuen.

Was ist ein Mankei?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Montag, 16. Juli 2007. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom August bekannt.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Ein Mankei ist

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie unseren monatlichen e-Mail-Newsletter mit Informationen aus dem Bräustüberl erhalten wollen, machen Sie bitte hier ein Kreuz und tragen Sie oben Ihre e-Mail-Adresse ein. Vielen Dank.

– SEIT 1928 –
Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik

Seethaler

Heizung Sanitär

Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 0 80 22 / 36 92 + 36 11
Telefax 0 80 22 / 49 99

Spaß an der Freud. „Normal geht's bei uns eigentlich nie zu.“ Weshalb die Herren von Tisch 14 auf die Frage nach ihren liebsten Gesprächsthemen eine logische Antwort haben: „Schmarrn.“

Und noch eine Besonderheit gibt es: Die Montag-Stammtischler verbindet keine gemeinsame Schul-, Sport- oder Vereinskariere. „Wir haben uns eigentlich nach und nach im Bräustüberl kennengelernt“, erinnert sich Urgestein Kastl. Und so trifft sich immer wieder montags eine bunte Mischung – sowohl in beruflicher wie regionaler Hinsicht. Unter den Stammtischlern finden sich Mediziner, Bauunternehmer, Hotelier und Architekt. Und angereist wird von Freising über Bayrischzell bis aus Reichenhart. Zweimal im Jahr ist man gemeinsam unterwegs: Am liebsten nach Südtirol oder zur Weinprobe an Rhein und Mosel. *al*

Montag-Stammtisch

Zum Stammtisch gehören: Alfons Fischhaber, Max Riedl, Burschi Schmidt, Christoph Kaczynski, Werner Kastl, Werner Huber, Alfred Zipfl, Michael Bülter, Albert Sagerer.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier-Sollacher
Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al)
Hans Lautenbacher (Buzi)
Hans Sollacher (hs)†

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Gestaltung: A. Hällmayer, Linea H
haellmayer@calamuchitanet.com.ar

Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

Bei uns zu Gast



Foto: Thomas Plettenberg

So manches Fan-Herz kam ins Stolpern, als Bräustüberl-Gäste im Sudhaus jüngst ganz unverhofft auf die schmucken Herren der „Kastelruther Spatzen“ trafen. Die Südtiroler hatten sich das Bräustüberl als zünftige Kulisse für Fernsehaufnahmen mit Gotthilf Fischer und Eva Lind für deren Sendung „Straße der Lieder“ ausgesucht. Die Folge „Vom Chiemsee zum Tegernsee“ ist am Samstag, 18. August um 20.15 Uhr in der ARD zu sehen – Wirt Peter Hubert und die „Spatzen“ Karl Heufler (l.) und Kurt Dasser freuen sich schon.

Seefest mal drei

Auch schon zum Vormerken – die Termine für die drei Seefeste am Süd-, Ost- und Westufer und für das romantische Pendant im Norden:

- **Seefest in Rottach-Egern** am Dienstag, 17. Juli, ab 15 Uhr. Infotelefon bei zweifelhaftem Wetter 08022/6713-41 oder 6713-57
- **Seefest in Tegernsee** am Mittwoch, 1. August, ab 18 Uhr. Infotelefon 08022-180149.
- **Lichterfest in Gmund** am Freitag, 27. Juli, ab 17 Uhr.
- **Seefest in Bad Wiessee** am Freitag, 17. August, ab 16 Uhr. Infotelefon 08022/8603-55.

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig

Ihre Druckerei Desing

Konzept
Werbung
Druck

Tel. 0 80 24/47 44 8-0 · www.desing.de

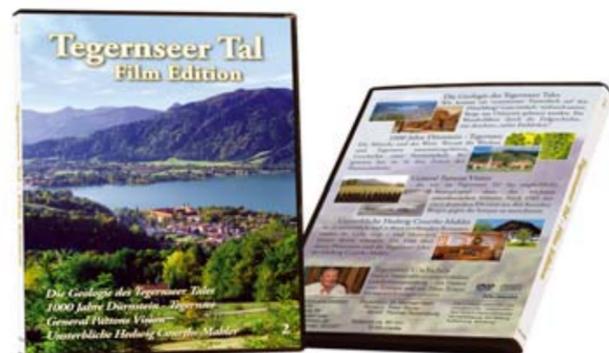
Freibier für BOB-Fahrer

Pünktlich zum Frühlingsbeginn starten das Bräustüberl und die Bayerische Oberlandbahn (BOB) wieder mit ihrer Aktion „Freibier gegen BOB-Ticket“. Alle, die ihr Auto stehen lassen und mit der BOB an den Tegernsee reisen, erhalten gegen Vorlage eines tagesgültigen BOB-MVV- bzw. BOB-MVV-Single-Tickets oder einer tagesgültigen WochenendCard eine Halbe Freibier.

Das BOB-MVV-Ticket für bis zu fünf Personen kostet 19 Euro. Es gilt den ganzen Tag in allen Zügen der BOB und allen MVV-Verkehrsmitteln im MVV-Innenraum. Für Einzelreisende gibt es das BOB-MVV-Single-Ticket für 13 Euro. Samstags und sonntags bietet sich die WochenendCard an. Zum Preis von 22 Euro können mit ihr bis zu fünf Personen an beiden Tagen auf dem BOB-Streckennetz fahren.

Neu im Bräu-Lad'l

Seesterne, Sehnsüchte und eine unglaubliche Story, so könnte man die neue Ausgabe der Tegernseer Tal Film Edition betiteln, die ab sofort auch bei uns im Lad'l erhältlich ist. Wie bereits in der ersten Folge gehen die Autoren auch in den neuen Beiträgen mit ihren Zuschauern auf Entdeckungsreise im Tal – und lüften Geheimnisse, von denen selbst Einheimische nichts ahnten. Themen sind unter anderem die schier unglaubliche Vision von General Patton Einblicke in die Geologie de Tales, die Tegernseer Jahr von Hedwig Courths-Mahle und feine Geschichten vo Franz-Josef Pütz. Spielzeit de hochkarätig produzierte DVD: ca. 95 Minuten.



Bräustüberl-Zeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am
4. August 2007

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de